Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 40 (1914)

Heft: 34

Artikel: Rezept zu einer neuen Kulturspeise

Autor: Santa Clara, Abraham a

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-446981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rezept zu einer neuen Kulturfpeise

Weil die greulichen Barbaren mit der Siegerei verfahren, als ob sie gewachsen sei nicht in dem Berband der drei, sondern auf dem eignen Mist, Darum ist: Schleunigst die Xultur zu retten mit Bumbum und Bajonetten.

Das Rezept

ist nicht schwer. Mimm Gerbenzwetschen. tu' sie fest zusammenquetschen, mit zerhackten Königskronen, Bombenkraut und blauen Bohnen. Jugesetzt wird diesem Brei (Daß er gärt) ein faules Ei (Rußland liefert sie am besten); läßt ihn dann am Seuer röften, das an Sitze sehr gewinnt, wenn die Kohlen englisch sind. Rühre um mit Bruff'ler Gal3, nicht mit Chauvinistenschmal3 Ia Qualität gespart! Dem Ragout Pariser Urt gibt man Würze "Lumpenpack" nach Geschmack. Go 3. B. Indienpfeffer, beißender Japanerkläffer, (abgeschabt) Basutokree, ev. auch Ceplontee, Ufrikanerpaprika, Cholera asiatica.

Das Gericht wird mit der Beitschen eingetrieben diesem Deitschen. 2lus ist's mit der Barbarei. hat er ihn verdaut, den Brei. Schmungelnd reiben sich die Sände 2111e Köche der Entente.

Abraham a Santa Clara

Billiger Einkauf

21.: 28as hast du für den schönen neuen hut gegeben?

B.: Meinen alten, ich habe denselben dafür in der Aneipe hängen lassen, Asch.

Srau Stadtrichter: So, find Sie doch ä na vorhande! J hä bald gmeint, Sie seigid ga schlachtebumle.
Serr Seusi: Wär mr würkli ieh na lang nüd 's erst, ußert wenn d'Diplom at e ämal denand niehmtid mit Schrappel und Waschinsomehr dänn nel und Maschinegwehr, dänn miech's mr nüt, aseme Bluet-

nel und Maschinegwehr, dänn miech's mr nüt, aseme Bluetbädli zuezluege.

Srau Stadtrichter: Es ist nu ebig eige, daß alls eis ist, daß diene gschuld sind a dem Elend und doch wird ehne käs Hööril krümmt und säb wird ehne. Gerr Seussi: Sie chönd ehne dänn ga Hööril chrümbe, wenn sienen ume sind. Göhnd Sie iet ga luege, i welem Wandchasten ine daß de Nelcasse, i welem Wandchasten ine daß de Selcasse, weles de Wandchasten sie es Ungläck agricht händ und säb sellid sin m.

Berr Seussi: Brucht's doch nüd, Gwüsse, bi dem Händ die, wolf des Eek und dä Milchma chönd zahle.

Brau Stadtrichter: Jä, aber wie chunts dänn, wenn diene ihres Gwüsse wie schunts dänn, wenn diene ihres Gwüsse wie schunts dänn, nenn diene ihres Gwüsse wonn ehnen i dr Schlechtigkeit äuguets Bissels zu in Chatchübel gheied, wie die Große, wonn ehnen i dr Schlechtigkeit äuguets Bissels zu in Chatchübel gheied, wie die Große, wonn ehnen i dr Schlechtigkeit äuguets Bissels zu in Chatchübel gheied, wie die Große, wonn ehnen i dr Schlechtigkeit äuguets Bissels zu in Chatchübel gesten dienen underem Gosa une, wonn ehne d'Schölmerei zeiged händ.

Brau Stadtrichter: Wänn nüd vorher die Schwarz ein Euwopa chönd chan Ornig mache?

Berr Seussi: Wenn säh wär! Sie meined doch die, wonn uße vür schwarz sind?

Brau Stadtrichter: Wänn nüd vorher die Schwarz sieged händ.

Brau Stadtrichter: Wenn sähn den Greis enned mr ja scho in Sache "Sriede auf Erden und an den Menschen ein Wohlgefallen —"

Gehr verehrende Redaktiont



Es war natürlich sehr klug von Jhnen, mich als Berichterstatter auf den Ariegsschauplatz zu schicken. Sie hätten keinen bessern aussuchen können. Der Gerr aussuchen können. Der Herr Generalquartiermeister hat anvagemeint, ich sei sicher nicht der Gescheitesse. Daraushin habe ich ihn erstens gefragt, ob er meine von Zürich oder v. der Schweiz; 20 und der Schweiz, da verwies ich ihn an den Zundespalast und sagte, von der Schweiz, da verwies ich ihn an den Zundespalast und sagte, er möchte, sobald er Zeit habe, so gut sein und selber nachsehen, es sei nicht ausgeschiossen, daß er dort einen oder zwei sinden werde, die gescheiter seien als ich.

Im übrigen sind wir hier sehr gut ausgehoben.

Im übrigen siehen dis ich.

Im übrigen sind wir hier sehr gut ausgehoben.

Man meint es sehr gut mit uns und führte uns gestern mitten in die Schlacht. A propos: schicken Sie mir doch saubere Wäsche. — Das hat nur sogeknallt und gekracht. Es tras aber keinen von uns. Der Gerr Offizier, der uns begleitete, zuckte nur die Lichseln und meinte bedauernd: "Ja, da kann man halt nig machen."

21chsein und meinte bedauernd: "Ja, da kann man halt nig machen."

Die Zämpse sind sehr heiß und die Sonne auch. Und nun will ich Ihnen eine moderne Schlacht beschreiben. Borne, auf dem sogenannten Schlachtseld, sehen und liegen die Soldaten herum und kämpsen, während meist im Sintergrund, wo ihn niemand sieht, der Generalissimus sist und die Schlacht gewinnt. Die Sache ist sehr einsach, und der Borteil besteht darin, daß, zusolge der modernen Ersindungen, wie Zelegraph und Zelephon, meistens beide Generalissimüsser gewinnen. Die Soldaten gewinnen aber nicht so leicht. Sie tragen außer dem Gewehr und dem Zornister allerhand Strapasen und Beschwerden. Mannhen wird es zu dumm. Dann sagen sie, das sei zum davonlausen. Wenn sie es bloß sagen und man es nicht hört, dann macht das nichts. Wenn sie es aber tun, dann nennt man sie von diesem Augenblick an Beserteure. Sie werden erschossen, wenn man sie erwischt. Was nun die Trefssicherheit anbelangt, so ist sie ener modernen Schlacht nicht gut bestellt. Da müßte entschieden. Besonders mit der Sicherheit ist es in einer modernen Schlacht nicht gut bestellt. Da müßte entschieden Ibhüsse geschassen werden erschoffen. Oder, sinden Sie es nicht auch über alle Maßen unvorsichtig, wenn sie ersahren, daß oft in einer einzigen Schlacht Tausende uns Leben kommen. Da müßte meines Erachtens für die Lebensversicherungsbranche noch ein weites Seld sein.

Es wird in den modernen Schlachten sehr viel geschoffen. 20ch mit ist es so gegangen. Jeh habe

scherungsbranche noch ein weites Seld sein.
Es wird in den modernen Schlachten sehr viel geschossen. Zuch mir ist es so gegangen. Ich habe mein lehtes Pulver verschossen und den Leibgurt bereits bis zum lehten Loch zugezogen. Da ich aus demselben vorausschildlich nicht mehr lang pseisen kann, bitte ich Sie ergebenst, mir wieder einmal etwas vorzuschießen. Sier tut es niemand, obwohl das Schießen hier sozusagen zum Sach gehört. In der Kossinung auf das Gewünschte und in der Zewußtheit der vorzüglichen Wienste, die ich Ihnen erweise, seien Sie von serne recht herzlich gegrüßt von

Ihrem hochgeschätten

Trülliker.

Aus unsern Bergen

Iwei Lehrer aus der rheinischen Tiefebene, die vor einigen Jahren einmal eine Reise durch die Schweiz gemacht hatten, kamen in diesem Sommer zum zweiten Mal in die Schweiz und krönten ihren Besuch, genau wie damals, mit einer Besteigung der Rigi. Die schweizerische Alpenwelt hatte, als sie zum ersten Mal ihrer ansichtig geworden waren, bedeutend kolossaler auf sie gewirkt als heute, wo sie Bekanntes wiedersahen. Sie gaben dieser Beobachtung Ausdruck und knüpften allerhand wissenschaftliche Gragen daran. Ein Schweizer aber, der dabei stand und ihr Gespräch gehört hatte, meinte:

"Nein, daher kommt das nicht; die Berge sind tatsächlich kleiner geworden. In den letten Jahren waren nämlich viele Engländer da, und jeder hat ein Stück von einem unserer Berge als Reiseandenken mit nach Sause genommen."

Landsturm

Ein Gremder, der trotz aller Arisen und Gefahren getreulich bei uns ausgehalten hatte, meinte letthin zu einem seiner hiesigen Greunde:

"Ja, wißt Ihr, vor Euerm Landsturm - alle 21chtung; aber dieser verfluchte Landregen ist nichts weniger als angenehm.

Der beleidigte Sacharinschmuggler

"Es ist einfach eine Beleidigung, wie wir Sacchariner jett hintenangesett werden. Wenn man jett über die Grenze kommt, fragt kein Mensch nach Saccharin; partout Sestungspläne müßte man bei sich haben, wenn man für voll angesehen werden wollte."

Lette Telegramme

himmel, den 24. Sept. Entgegen anderslautenden Berichten, wie sie unter anderm die "Schaffhauser Beitung" in die Welt sette, wird hier des entschiedensten in Abrede gestellt, daß der liebe Gott selbst das "wundervolle Mordinstrument", genannt der deutsche "Brummer", ersunden habe. Der liebe Gott hat sich in den letzten Jahren mit ganz andern Dingen 3u beschäftigen gehabt, und wir nehmen den Unlaß wahr, um zum gten Mal zu behaupten, daß wir hier oben streng neutral sind und die europäischen Greuel nur als unbeteiligte Zuschauer zu würdigen vermögen. Wir sind nicht gerade darüber erbaut, daß man neuerdings versucht, auch uns in den allgemeinen Strudet der Günde und des Verderbens hineinzustürzen.

London, 24. Sept. Nachdem die Insel Jamaica der britischen Regierung großmütigerweise Juckervorräte im Werte von 50,000 englischen Pfund geschenkt hat, wollen andere britische Untertanen auch nicht zurückstehen. West-Lustralien schickt 17,000 einjährige Känguruhs; Cypern 1000 Wein- und 4000 andere Schläuche; die Sandwichs-Inseln 9217 belegte Brötchen und Xolumbien 28,000 unausgebrütete Kolumbuseier. Weitere Suwendungen sind bereits in 2lussicht gestellt.

Petersburg, 24. Gept. Der Sar hatte die 21bficht, zur Urmee zu gehen. Von ihm nahestehender Geite wurde ihm bedeutet, daß die meiften Generale auch nicht bei der Urmee seien, womit er sich zufrieden Er befaßt sich jett mit der Auffifigierung Deutschlands und der Schweiz.

Briefkaften der Redaktion



Briefkasten der Redaktion

3. K. in Appenzell. Man hat Gien ichtt beschwindelt. Der Präselt des Departements der Geine jucht Auhhirten. Das Examen, das dabei verlangt wird, würden Gie wohl bestehen, aber Gie müßten Ungehöriger eines mit Brankreich verbündeten Gtaates seine der Gien der der Giene Giene der Giene Giene Giene der Giene Giene Giene Giene Giene Giene Giene Giene

aufbewahren:

außerwahren:

Alls Kommisser in hiesiger Gemeinde für die Schlachtoiehlieserung an die eidgen. Armee ist ernannt: Gerr Sris Pfässel, Landwirt in der Stelzen zu Lübesselk. Alle Bester von Schlachtoieh, seien dies Kälber, Schweine oder Größvieh, wollen sich daher bei Obgenanntem melden.

Der Gemeinderat.

Die Besiser von Schlachtoieh werden sich beim Gemeinderat dasur bedanken, daß er sie durchwegs sür Kälber, Schweine oder Großvieh hält.

Redaktion: Paul Altheer. Druck und Verlag: Jean frey, Zürich, Dianaftraße 5